

## Branchendaten der Bauwirtschaft

### *Umsätze 2009, 2010*

Der Umsatz im Bauhauptgewerbe sank 2009 um vier Prozent auf 82,2 Milliarden Euro, so der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB). Die umsatzstärkste Sparte bleibt nach wie vor der Wirtschaftsbau, trotz eines Rückschlags von neun Prozent. Der Wohnungsbau musste einen Verlust von fünf Prozent verkraften, der öffentliche Bau verzeichnete indes ein Plus von 3,4 Prozent.

Auch im laufenden Jahr stützt der öffentliche Bau den Bausektor. Der ZDB rechnet in dieser Sparte mit einem Umsatzplus von 6,8 Prozent auf 28,5 Milliarden Euro. Für den Wirtschaftsbau erwartet der Verband 2010 einen Rückgang der Umsätze um 8,3 Prozent auf 28,3 Milliarden Euro. Die Prognosen für den Wohnungsbau liegen aufgrund der positiven Entwicklungen der Baugenehmigungen bei einem Plus von 0,5 Prozent. Damit liegen die Umsätze voraussichtlich bei 24,8 Milliarden Euro. Insgesamt erwartet der Verband 2010 einen Umsatz von 81,6 Milliarden Euro, was einem Umsatzminus von 0,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Bundesvereinigung Bauwirtschaft (BVB) kann sich 2009 über stabile Umsätze ihrer Mitglieder im Bereich Ausbau sowie Gebäudetechnik und Dienstleistungen freuen. Der Umsatz im Bereich Ausbau stieg um knapp ein Prozent auf 53,5 Milliarden Euro, der im Bereich Gebäudetechnik und Dienstleistungen ebenfalls um gut ein Prozent auf 69 Milliarden Euro. Auch für 2010 sieht der BVB in den genannten Bereichen stabilere Entwicklungen als im Bauhauptgewerbe. Hier erwartet der Verband einen Umsatzrückgang um 4,7 Prozent. Gründe dafür sind die mangelnde Auftragslage im Wohnungsneubau, der Einbruch im Gewerbebau und die geringer ausfallenden Impulse aus dem öffentlichen Bau.

GETIFIX GmbH

**Kontakt Zentrale:**

Peter Meistrzok

Haferwende 1  
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-18

Telefax (0421) 27 05 21

E-Mail: [info@getifix.de](mailto:info@getifix.de)Im Internet: [www.getifix.de](http://www.getifix.de)[www.getifix.de/partner-werden](http://www.getifix.de/partner-werden)

## Volumen 2009, 2010

Das Hochbauvolumen ist laut der Heinze Marktforschung 2009 um 0,3 Prozent gesunken. Besonders der Neubau hat mit einem Minus von 6,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verloren. Für 2010 und 2011 sind weitere Verluste vorausgesagt. Auch der Wohnungsbau fällt 2009 um 0,6 Prozent, bedingt durch den starken Einbruch im Neubau.

Einzig der Modernisierungsmarkt hat Zuwächse zu verzeichnen. Das Unternehmen Getifix und seine Franchise- und Lizenzpartner können sich glücklich schätzen. Denn ihre Dienstleistungen fallen in den wachsenden Bereich der Modernisierung.

## Der Modernisierungsmarkt

Auch die Modernisierungsstudie der Heinze Marktforschung bewertet das Modernisierungspotenzial langfristig als stabilisierenden Faktor im Baubereich. Laut der repräsentativen Befragung von 10.000 Haushalten im Jahr 2007 lagen die Ausgaben für eine Verbesserung der Wohnqualität bei 75 Milliarden Euro. Spitzenreiter bei den Modernisierungen nach Produktbereichen sind die An- und Umbauten. Hier investierten die Haushalte fast elf Milliarden Euro. Im Vergleich zur Untersuchung von 2005 konnte dieser Bereich deutlich zulegen und „das Dach“ von Platz eins verdrängen. Den stärksten Sprung nach oben hat der Bereich Wärmedämmung gemacht: von Platz zwölf im Jahr 2005 auf die achte Position mit einer absoluten Zunahme der Ausgaben um fast 60 Prozent.

Die Handwerker profitieren deutlich von den Modernisierungswünschen der Haushalte. 61 Prozent der Ausgaben kommen den beauftragten Handwerkern zugute. Beim Rest arbeiten die Modernisierer selbst.

Die größte Gruppe der Modernisierer sind mit 46,5 Prozent aller Modernisierungsausgaben Eigentümer von Eigenheimen. Auf

GETIFIX GmbH



### Kontakt Zentrale:

Peter Meistrzok

Haferwende 1  
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-18

Telefax (0421) 27 05 21

E-Mail: [info@getifix.de](mailto:info@getifix.de)

Im Internet: [www.getifix.de](http://www.getifix.de)

[www.getifix.de/partner-werden](http://www.getifix.de/partner-werden)

## Presseinformation

---

Eigentümer von Mehrfamilienhäusern entfallen 30,7 Prozent der Ausgaben. Eher zurückhaltend sind Mieter von Eigenheimen (3,8 Prozent) und Mieter von Mehrfamilienhäusern (4,3 Prozent).

### ***Im Profil***

*Seit 1983 ist der Bremer Franchise- und Lizenzgeber Getifix mit professionellen Dienstleistungen und Produkten im Sanierungs- und Modernisierungsmarkt erfolgreich. 60 Franchise-Nehmer und 575 Lizenzpartner bieten ihren Kunden qualitativ hochwertige, spezialisierte Lösungen auf technisch höchstem Niveau in den fünf Kernbereichen Bauwerksabdichtung, Schimmelpilzsanierung, Gebäudetrocknung, Wärmedämmung sowie Balkon- und Terrasseninstandsetzung.*

*Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten  
Druckfähige Fotos stehen auf unserer Website unter  
<http://www.getifix.de/presse/pressefotos.php> zum Download  
zur Verfügung*

GETIFIX GmbH



**Kontakt Zentrale:**

Peter Meistrzok

Haferwende 1  
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-18  
Telefax (0421) 27 05 21  
E-Mail: [info@getifix.de](mailto:info@getifix.de)  
Im Internet: [www.getifix.de](http://www.getifix.de)  
[www.getifix.de/partner-werden](http://www.getifix.de/partner-werden)